



GYMNASIUM PETRINUM

Gymnasium der Stadt Dorsten für Jungen und Mädchen

Anmeldung für die EF

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Schüler/Schülerin:

Name:			
Vorname/n:			
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w	
Straße:			
PLZ:		Wohnort:	
		Stadtteil:	
geboren am:		Geburtsort:	
Telefon:		Land:	
Mobiltelefon:		Staatsangehörigkeit:	
Email:			
Religionszugehörigkeit:		Alltagssprache in der Familie:	
Religionsunterricht:	<input type="checkbox"/> ER	<input type="checkbox"/> KR	Krankheiten/Allergien:
oder "Praktische Philosophie"	PPL	<input type="checkbox"/>	Medikamente:
Migrationshintergrund:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Schwimmer: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Eltern/Erziehungsberechtigte/er:

Name/Vorname/Geburtsort des Vaters:			
	<i>ggf. weitere (für die korrekte Anschrift/Anrede notwendige) Angaben</i>		
Name/Vorname/Geburtsort der Mutter:			
	<i>ggf. weitere (für die korrekte Anschrift/Anrede notwendige) Angaben</i>		
erziehungsberechtigt ist:		nicht erziehungsberechtigt ist:	
Schulische Angelegenheiten sollen gehen an:			
Erreichbarkeit am Arbeitsplatz während der allgemeinen Unterrichtszeit (etwa bei plötzlicher Erkrankung)			
(Vater/Mutter) unter Telefon:			
bzw. hilfsweise zu Betreuungszwecken ansprechbare Nachbarn, Großeltern oder sonstige Bezugspersonen			
Name:		unter Telefon:	
nur bei abweichendem Wohnsitz der erziehungsberechtigten Eltern auszufüllen:			
Straße:			
PLZ:		Wohnort:	
		Telefon:	

(Ort, Datum)

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Nur von der Schulleitung auszufüllen!

Übergang in die Sek I

Name der Schülerin / des Schülers:

Schulformempfehlung:

Realschule

Beratungsgespräch mit

den Eltern:

dem Vater:

der Mutter:

am:

um:

Uhr

Protokoll zum Beratungsgespräch

Auf der Grundlage der Zeugnisse und der Schulempfehlung der Grundschule wurden die Möglichkeiten, Probleme und ggf. Risiken der gewünschten Schullaufbahn am Gymnasium besprochen.

Das Gymnasium Petrinum verfügt über folgende Fördermöglichkeiten:

Klassenleiterstunden in 5; Projekt "Schüler helfen Schülern"; offener Ganztag; ggf. Förderunterricht in Kernfächern, wenn entsprechende Stunden bzw. Lehrerstellen zur Verfügung stehen.

Auch die Möglichkeit eines späteren Wechsels zum Gymnasium in und nach der Sekundarstufe I ist thematisiert worden.

Die Schule wies auf folgende Punkte besonders hin:

Die Eltern wiesen auf folgende Punkte besonders hin:

Schulformwunsch der Eltern **nach** dem Beratungsgespräch: